

0 = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 0.1 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrochen, ++ = Schneeflecken
 MD Wv 301/56) Maf der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-2 51 Nr. 24 Ag 707/63

Täglicher Wetterbericht

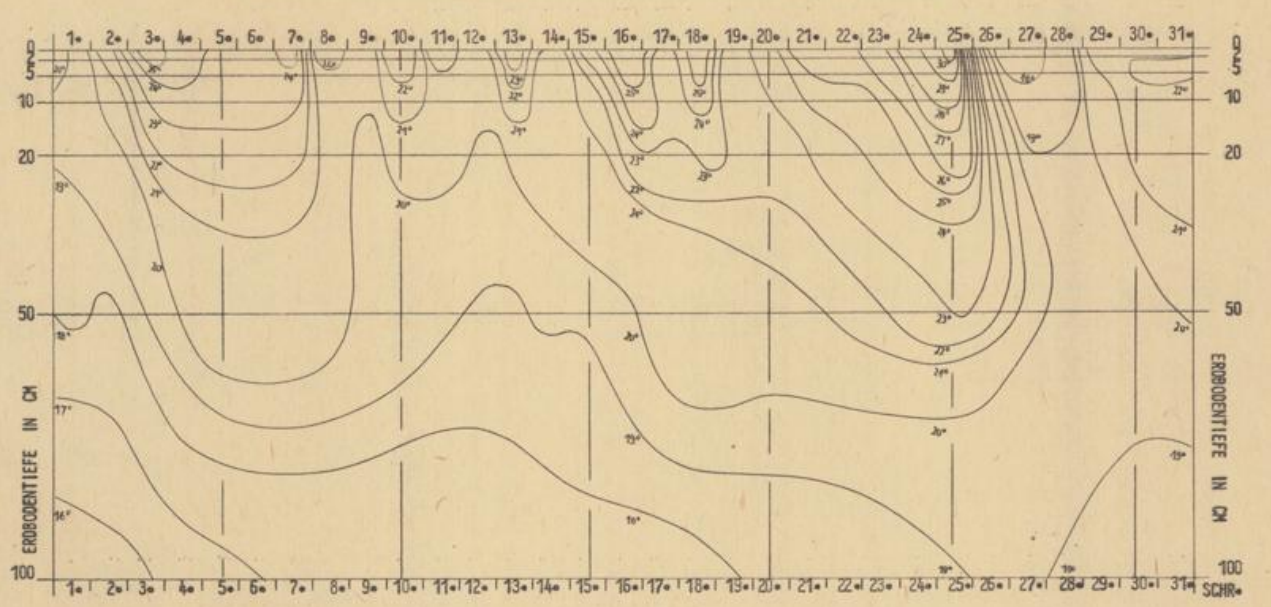
des
 Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
 der
 Deutschen Demokratischen Republik

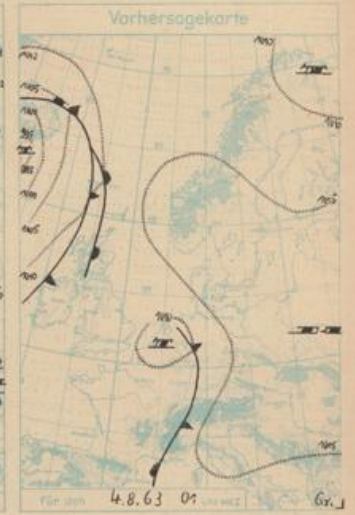
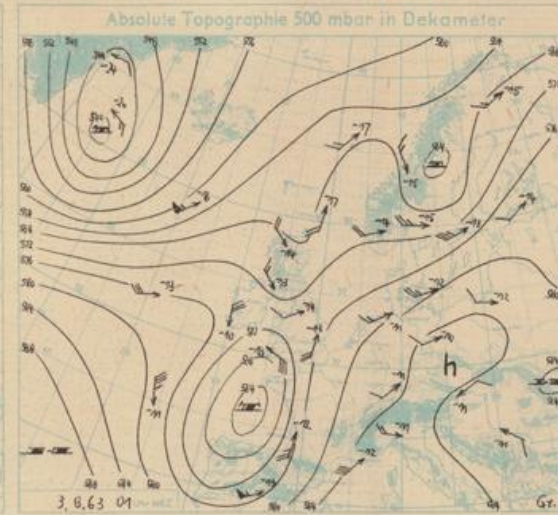
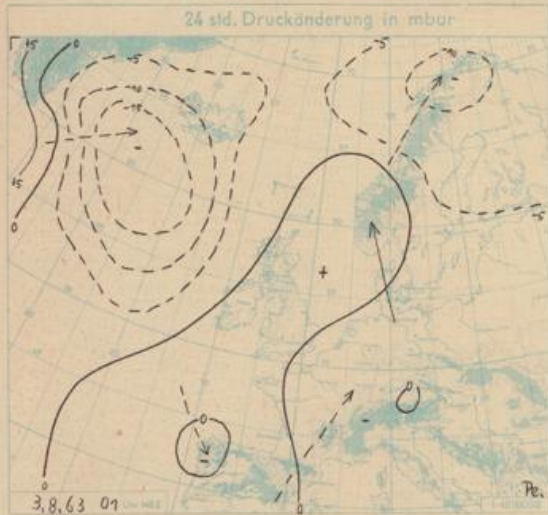
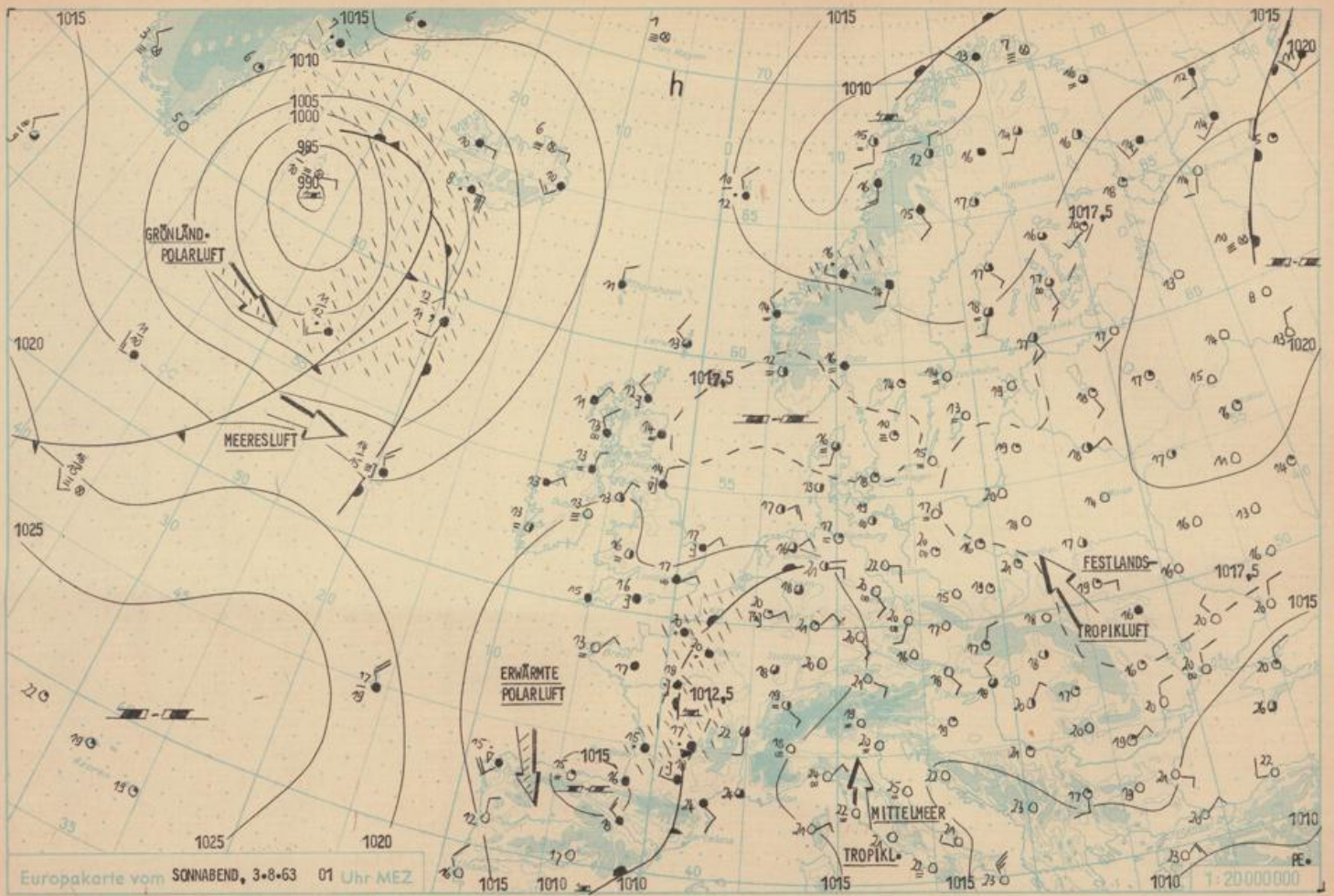
Herausgeber: **Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig**
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf Sammel-Nr. 84271
 Telefax 051-246

Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig 17. Jahrgang Sonnabend, den 3. August 1963 Nr.: 215 Beilage Nr.: --- Index Nr.: 30086

VERLAUF DER ERDBODENTEMPERATUREN IN LEIPZIG-MOCKAU IM JULI 1963





WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Zwischen einem westeuropäischen Gewittertief und einem nordosteuropäischen Hochdruckgebiet wurde am Freitag sehr warme und trockene Festlandsluft aus südlichen Richtungen in unseren Raum geführt. Bei schwacher Luftbewegung und kaum behinderter Einstrahlung stiegen die Tageshöchsttemperaturen im Binnenland rasch auf 30 bis 35 °C an ("heißer Tag": Tageshöchsttemperatur ≥ 30 °C). Im höheren Bergland und an der Küste wurden Werte um 25 °C gemessen. Gebietsweise verzeichnete man damit die bisher höchste Temperatur dieses Jahres. Verschiedentlich erreichten oder überstiegen auch die Tagesmitteltemperaturen die 25-Grad-Grenze (solche Tage werden auch "Tropentage" genannt). Trotz der großen Erhitzung der bodennahen Luftschichten blieb die Bildung von Wärmegewittern aus (nur aus dem Kreis Weimar wurde ein Gewitter gemeldet) da die Feuchtigkeit in der über unserem Gebiet liegenden Luftmasse zu gering war und Zustrom wärmerer Luft in den höheren Luftschichten eine stärkere Labilisierung verhinderte.

Die über Frankreich und Westdeutschland liegende Gewitterzone greift nunmehr zögernd auf unseren Raum über.

VORHERSAGE FÜR SONNTAG, AUSGEGEBEN AM SONNABEND UM 10.30 UHR:

Bei schwachen Winden aus südlichen Richtungen heiter und trocken. In den westlichen Bezirken aufkommende Gewitterneigung. Tageshöchsttemperaturen zwischen 30 und 35 °C, im Küstengebiet und im höheren Bergland um 25 °C, nachts Tiefstwerte kaum unter 15 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Zunehmend gewittrig, überwiegend heiß.

Gr.